

Amt / FB: _____

Datum: _____

Bearb.: _____

Tel.Nr.: _____

An: Zentrale Vergabestelle

Auftrag zur Ausschreibung - Vergabe-Nr.: 30-ZV-_____/____

(wird von der Vergabestelle vergeben)

einer

- Liefer- und Dienstleistung
- Bauleistung
- Planungsleistungen nach VgV

wenn

- Beschränkte Ausschreibung mit TW
- Beschränkte Ausschreibung
- Freihändige Vergabe
- Verhandlungsvergabe mit TW
- Verhandlungsvergabe ohne TW
- Nicht offenes Verfahren - EU
- Verhandlungsverfahren mit TW- EU
- Verhandlungsverfahren – EU

in Frage kommt, ist Seite 4 zu beachten und auszufüllen.

Titel der Ausschreibung: (Bauvorhaben / Objekt)

Fachlosbezeichnung / Art der Arbeiten / Leistungen:

Mindestentgelt/Tariflohn

(mehrere Angaben sind möglich)

_____ €/h

_____ €/h

_____ €/h

Tarifvertrag:

(Auszug ist den Ausschreibungsunterlagen beizufügen)

Anlieferungsort / Leistungsort / Adresse:

Besonderheiten:

Kostenschätzung: _____ € **Gesamtmaßnahme** gem. § 3 VgV: _____ €

(inkl. Verlängerungsoptionen, Alternativ- u. Eventualpositionen sowie Umsatzsteuer)

CPV-Code (mehrere Angaben sind möglich):

Folgende Nachweise sind vom Bieter zu fordern:

mit dem Angebot:

auf gesondertes Verlangen:

- Bei VOB-Ausschreibungen ist die Beschreibung der wesentlichen Leistungen für die Bekanntmachung (Losbezeichnung, Menge, Einheit) den Ausschreibungsunterlagen beizufügen
- Die Vorschläge der Firmen zur Aufforderung bei Beschränkter Ausschreibung bzw. Freihändiger Vergabe/Verhandlungsvergabe (Seite 4) werden bestätigt.

<hr/> <p>SachbearbeiterIn</p>	<hr/> <p>mittelbewirtschaftende Stelle</p>	<hr/> <p>AmtsleiterIn FachbereichsleiterIn BetriebsleiterIn Beigeordnete/r ⁷</p>
-------------------------------	--	---

Festlegung der Vergabestelle

National

- Öffentliche Ausschreibung
- Beschränkte Ausschreibung mit TW
- Beschränkte Ausschreibung ohne TW
- Verhandlungsvergabe mit TW
- Verhandlungsvergabe ohne TW
- freihändige Vergabe

EU

- Offenes Verfahren
- Nicht offenes Verfahren
- Verhandlungsverfahren mit TW
- Verhandlungsverfahren ohne TW
- Wettbewerblicher Dialog
- Innovationspartnerschaft

Begründung:

Zentrale Vergabestelle

⁷ Zuständigkeit gem. Vergabeordnung DA 30/07, Anlage 1

Benennung von Vorschlägen zur Beteiligung im Rahmen einer Beschränkten Ausschreibung bzw. Freihändigen Vergabe oder Verhandlungsvergabe.

Für eine Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb sind in der Regel 6-7 und für eine Freihändige Vergabe/Verhandlungsvergabe mindestens 3 Firmen vorzuschlagen. Über die endgültige Einbeziehung in das jeweilige Vergabeverfahren entscheidet die Zentrale Vergabestelle.

Alle zu beteiligenden Unternehmen müssen auf dem eVERGABE-Portal www.evergabe-online.de registriert sein. (vor Benennung mit den Unternehmen klären)

Die Unternehmen sind mit vollständigem Namen und vorrangig aktueller ID des eVERGABE-Portales, nachrangig komplette postalische Anschrift anzugeben.

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

7. _____

Die vorgenannten Firmen sind nach Feststellung der haushaltsführenden Stelle geeignet im Sinne der VgV, UVgO bzw. VOB/A.

D.h., dass vor der Einreichung des Ausschreibungsantrags alle v.g. Firmen auf Eignung vom beauftragenden Fachbereich/Eigenbetrieb geprüft wurden.

Die zur Eignungsprüfung heranzuziehenden Eignungsnachweise der Firmen sind beim beauftragenden Fachbereich/Eigenbetrieb aktenkundig für Prüfzwecke (z.B. RPA) zu hinterlegen und nicht der Zentralen Vergabestelle zu übergeben